

# Kreis=Blatt

für

## den Danziger Kreis.

N<sup>o</sup> 7.

Danzig, den 12. Februar.

1859.

### Amtlicher Theil.

#### I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. Nach der für dieses Jahr von der Königl. Regierung festgesetzten Repartition der nach der Klassensteuer a 3 Sgr. pro Thaler aufzubringenden Landarmenbeiträge treffen auf den I. Hebebezirk 372 rthl. 3 sgr., und zwar hat aufzubringen:

Gr. Böhlkau 14 rthl. 24 sgr., Bösendorf 11 rthl. 12 sgr., Hohenstein 30 rthl. 24 sgr., Rähle 2 rthl. 19 sgr. 6 pf., Kladau 32 rthl. 16 sgr. 6 pf., Klempin 12 rthl. 15 sgr., Kohling 19 rthl. 16 sgr. 6 pf., Langenau 54 rthl. 7 sgr. 6 pf., Mahlin 31 rthl. 18 sgr., Postelau 14 rthl. 21 sgr., Rosenberg 29 rthl. 13 sgr. 6 pf., Rossigewken 2 rthl. 3 sgr., Schönwarling 38 rthl. 1 sgr. 6 pf., Sobbowitz 17 rthl. 21 sgr., Gr. Suckzin 22 rthl. 10 sgr. 6 pf., Kl. Suckzin 5 rthl. 12 sgr., Gr. Trampfen 17 rthl. 24 sgr., Kl. Trampfen 14 rthl. 13 sgr. 6 pf.

Auf den 2. Hebebezirk treffen 709 rthl. 15 sgr.; und zwar hat aufzubringen:

Wodenwinkel 21 rthl. 24 sgr., Bohnsack 29 rthl. 12 sgr., Bohnsackerweide 16 rthl. 21 sgr., Einlage 16 rthl. 27 sgr., Fischerbabke 29 rthl. 15 sgr., Freienhuben 24 rthl., Glabitz 8 rthl. 27 sgr., Groschkentampe 27 rthl. 9 sgr., Holm 7 rthl. 10 sgr. 6 pf., Junkerader 22 rthl. 4 sgr. 6 pf., Junkertropl 13 rthl. 7 sgr. 6 pf., Junkertroplhoff 2 rthl. 22 sgr. 6 pf., Kahlberg und Liep 12 rthl. 12 sgr., Krakau 18 rthl. 21 sgr., Krohnenhoff 8 rthl. 13 sgr. 6 pf., Laschkentampe und Hauskampe 8 rthl. 13 sgr. 6 pf., Lebkauerweide 29 rthl. 22 sgr. 6 pf., Marmeln 6 rthl. 25 sgr. 6 pf., Neufähr 21 rthl. 1 sgr. 6 pf., Neufzug 3 rthl. 1 sgr. 6 pf., Neutrügerskampe 4 rthl. 21 sgr., Nickelswalde 25 rthl. 9 sgr., Pasewark 49 rthl. 15 sgr., Poppau 7 rthl. 10 sgr. 6 pf., Pringlass 24 rthl. 6 sgr., Pröbbernau 20 rthl. 7 sgr. 6 pf., Schnadenburg 11 rthl. 4 sgr. 6 pf., Schönbaum 24 rthl. 22 sgr. 6 pf., Schönbaumerweide 13 rthl. 24 sgr., Steegen und Kobbelsgrube 74 rthl. 18 sgr., Steegnerwerder 12 rthl. 4 sgr. 6 pf., Stuthof 88 rthl. 9 sgr., Vorwerk Stuthof 4 rthl. 6 sgr., Vogelfang 9 rthl. 10 sgr. 6 pf., Wöglers 2 rthl. 21 sgr., Wördel 7 rthl. 25 sgr. 6 pf., Ziesewald 19 sgr. 6 pf.

#### III. Ortsverhebereten.

St. Albrechter Pfarrdorf 19 rthl. 7 sgr. 6 pf., Altdorf 6 rthl. 3 sgr., Artschau 2 rthl. 1 sgr. 6 pf., Bangschin 5 rthl., Bankau 8 rthl. 22 sgr. 6 pf., Bissau 13 rthl. 18 sgr., Kl. Böhlkau 21 rthl. 25 sgr. 6 pf., Borgfeldt 21 rthl. 21 sgr., Borrenzein 2 rthl. 19 sgr. 6 pf., Prentau 25 rthl. 19 sgr. 6 pf., Prösen 6 rthl. 22 sgr. 6 pf., Braunsdorf 19 rthl. 10 rthl. 6 pf., Breitenfelde 11 rthl. 28 sgr. 6 pf., Gr. und Kl. Czattkau 22 rthl. 24 sgr.,







Deean Nette in Langenau 1 rthl. 15 sgr., Ohlert in Cobbenwig 1 rthl. 15 sgr., v. Malled in Gr. Trampfen 1 rthl. 15 sgr., Benjamin in Gr. Trampfen 15 sgr., Klein in Bohnsack 15 sgr., Grünwald in Neukrug 15 sgr., Siemert in Dröbbernau 1 rthl. 15 sgr., Rösner in Schönbaum 15 sgr., v. Weichmann in Steegen 1 rthl. 15 sgr., Schramm in Gemlig 1 rthl. 15 sgr., Schöw in Gischkau 15 sgr., Wüst in Güttland 1 rthl. 15 sgr., Mische in Gottswalde 1 rthl. 15 sgr., Mundt in Käsemark 1 rthl. 15 sgr., Briesewig in Leßkau 1 rthl. 15 sgr., Dr. Sackse in Böblau 1 rthl. 15 sgr., Helwig in Mägzenhall 1 rthl. 15 sgr., Zawiczewski in Meisterswalde 1 rthl. 15 sgr., Helwig in Mägzenhall 1 rthl. 15 sgr., Reetz in Mühlbanz 1 rthl. 15 sgr., Kood in Mühlbanz 15 sgr., Sadowski in Oliva 1 rthl. 15 sgr., Schweminski in Oliva 1 rthl. 15 sgr., Schmidt in Oliva 15 sgr., Schnitz in Oliva 15 sgr., Rindfleisch in Ohra 1 rthl. 15 sgr., Worzejewski in Osterwick 1 rthl. 15 sgr., Meiler in Praust 1 rthl. 15 sgr., Milde in Rambelstsch 1 rthl. 15 sgr., Schweers in Reichenberg 15 sgr., Pohl in Stäblau 1 rthl. 15 sgr., Schwan in Trutenau 1 rthl. 15 sgr., Harms in Wonneberg 10 sgr., Pohlmann in Wositz 15 sgr., Gehrt in Woglass 1 rthl. 15 sgr., Braunschweig in Gr. Zunder 1 rthl. 15 sgr.

Ferner haben nach einem besonderen Maasstabe zu zahlen die außerhalb des Kreises wohnenden Besitzer der Rittergüter Kl. Kleschkau 3 rthl., Heiligenbrun 1 rthl., Borgfeld 1 rthl. Die Steuererheber des Kreises fordere ich auf mit der Erhebung obiger Landarmen-Beiträge ungesäumt zu beginnen und dieselben spätestens in den Zahlungstagen pro März c. bei Vermeidung der Exekution unverkürzt zur Königl. Kreiskasse hieselbst abzuführen, da etwaige Ausfälle bestimmungsmäßig von den betreffenden Ortschaften denen auch das etwaige Mehr zu Gute kommt, und also von den Steuererhebern zur Ortskasse abzuliefern ist, getragen werden müssen.

Danzig, den 1. Februar 1859.

No. 1156/1.

Der Landrath v. Brauchitsch.

2. Unter Bezugnahme auf meine Kreisblattsverfügung vom 2 d. Mts. lasse ich hierunter das Verzeichniß der mit 3 sgr. vom Thaler Einkommen-Steuer pro 1859 aufzubringenden Landarmenbeiträge folgen und beauftrage die Steuererheber des Kreises, dieselben ungesäumt einzuziehen und an die hiesige Königliche Kreiskasse spätestens an den Zahlungstagen des künftigen Monats abzuführen. Es haben aufzubringen:

Artschau 3 rthl., Bissau 8 rthl. 12 sgr., Gr.-Bölkau 3 rthl. 18 sgr., Conradshammer 6 rthl., Czerniau 3 rthl., Gr. Solmkau 9 rthl. 18 sgr., Mittel-Solmkau 8 rthl. 12 sgr., Kl. Solmkau 6 rthl., Goschin 8 rthl. 12 sgr., Guteherberge 6 rthl. 18 sgr., Hochsirieß 4 rthl. 6 sgr., Böblau (Unter-Kahlbude) 9 rthl. 18 sgr., Ragle 4 rthl. 6 sgr., Gr. Kleschkau 9 rthl. 18 sgr., Kl. Kleschkau 6 rthl., Hoch-Rölsin 6 rthl., Rohling 8 rthl. 12 sgr., Kofoschen 6 rthl., Rowall 4 rthl. 6 sgr., Lagschau 4 rthl. 24 sgr., Langenau 3 rthl., Lissau 4 rthl. 6 sgr., Maczkau 9 rthl. 18 sgr., Müggau 4 rthl. 6 sgr., Mühlbanz 6 rthl., Oliva 14 rthl. 3 sgr., Dießkendorf 4 rthl. 24 sgr., Prangschin 3 rthl., Praust 18 rthl., Rerim 6 rthl., Rosenberg 10 rthl. 24 sgr., Rottmannsdorf 4 rthl. 6 sgr., Russoczin 4 rthl. 24 sgr., Saalau 7 rthl. 6 sgr., Selskoczin 3 rthl., Schellmühl 3 rthl. 18 sgr., Schönsfeld 4 rthl. 6 sgr., Schönwarling 3 rthl., Schwabenthal 3 rthl., Schwinsch 6 rthl., Senslau (und Schweizerhof) 10 rthl. 6 sgr., Straschin 4 rthl. 24 sgr., Sulmin 13 rthl. 24 sgr., Gr. Trampfen 4 rthl. 12 sgr., Uhlkau 6 rthl., Woianow 21 rthl. 18 sgr., Wonneberg 12 rthl., Zankenczin 14 rthl. 12 sgr., Zigantenberg 3 rthl., Zipplan 3 rthl., Gemlig 3 rthl., Gotteswalde 4 rthl. 24 sgr., Grebnerfeld 3 rthl. 18 sgr., Güttland 23 rthl. 12 sgr., Herzberg 18 rthl. 18 sgr., Käsemark 9 rthl., Krampitz 3 rthl., Krieskohl 10 rthl. 6 sgr., Landau 3 rthl. 18 sgr., Langfelde 10 rthl. 24 sgr., Leßkau 11 rthl. 12 sgr., Osterwick 10 rthl. 6 sgr., Reichenberg 3 rthl., Sperlingsdorf 3 rthl., Strohdiech 34 rthl. 24 sgr., Stäblau 30



rtl., Trutenau 18 rtl. 18 sgr., Kl. Walddorf 3 rtl., Wesslinken 6 rtl., Wossig 27 rtl., Woglass 12 rtl. 18 sgr. Gr. Zünder 23 rtl. 12 sgr., Kl. Zünder 3 rtl., Zugdam 17 rtl. 12 sgr., Bohnsack 3 rtl., Bohasack:weide 9 rtl., Fischerbabke 6 rtl. 18 sgr., Freihubens 15 rtl. 18 sgr., Groschkensampe 6 rtl., Laschkensampe 7 rtl. 6 sgr., Junkerader 4 rtl. 24 sgr., Junkertroyl 4 rtl. 6 sgr., Junkertroylhof 3 rtl., Krohnenhof 3 rtl. 18 sgr., Nickelswalde 3 rtl., Pasewark 3 rtl., Poppau 4 rtl. 6 sgr., Pringlass 3 rtl. 18 sgr., Schiefenhorst 3 rtl., Schönbaum 4 rtl. 6 sgr., Schnakenburg 4 rtl. 6 sgr., Stegnerwerder 18 rtl., Stuthof 10 rtl. 6 sgr.

Danzig, den 8. Februar 1859.

No. 52.

Der Landrath von Brauchitsch.

3. Bei dem vorjährigen Departements-Ersatz-Geschäfte im hiesigen Kreise, haben von den in der Hauptgestellungs-Liste als einstellungsfähig geführten Mannschaften folgende gefehlt: Johann Friedrich Groß in Kladau geboren, Eduard Grün in Koschken geboren, Johann Bieliski, Kreis Marienwerder geboren, Julius Ferdinand Adler in Weichselmünde geboren, Heinrich Wilhelm Serowski in Neufahrwasser geboren, Martin Jokarczik, Kreis Pr. Stargard geboren, Gustav Adolph Subkowski in Danzig geboren, Gottfried Ferdinand Mielske in Heubude geboren, Johann Heinrich Blum in Trampfen geboren, Johann Heinrich Duhnke in Heubude geboren, Martin Katschor, Kreis Neustadt geboren, George August Witt in Fischerbabke geboren, Johann Heinrich Gärth in Scharfenberg geboren, Rudolph Lau in Oliva geboren, Michael Thiel, Kreis Berent geboren. Die Ortsbehörden und Gendarmen des Kreises werden beauftragt auf die Genannten zu achten, sie im Betretungsfalle anzuhalten und hierher zu senden.

Danzig, den 1. Februar 1859.

No. 1194/1.

Der Landrath von Brauchitsch.

## II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

4. Die Dienstmagd Johanna Heinowska aus Gardschau, 29 Jahre alt, von kleiner Statur, mit blaugrauen Augen, einer gebogenen Nase und hellblonden Haaren, hat den Dienst des Einwohnens Lenz zu Ohra heimlich verlassen und sich des Diebstahls dringend verdächtig gemacht.

Da der jetzige Aufenthaltsort der p. Heinowska unbekannt ist, so werden sämtliche Polizeibehörden, Schulzen-Aemter und Gendarmen ersucht, auf dieselbe zu vigiliren, bei ihrem Betreffen sie festzunehmen, und gegen Erstattung der Transportkosten hier abliefern zu lassen.

Danzig, den 31. Januar 1859.

Königlich ländliches Polizei-Amt.

5. Der Arbeitsmann Cornelius Wiens aus Landau wurde am 9. Dezember pr. nach Verbüßung der gegen denselben wegen strafbaren Bettelns festgesetzten 3-monatlichen Detention von der Königl. Direction der Zwangs-Anstalten zu Graudenz mittelst Reise-Route nach seiner Heimath entlassen, woselbst er bis jetzt jedoch nicht eingetroffen ist.

Da nun zu vermuthen steht, daß p. Wiens das vagabondirende Leben fortsetzt, so werden die Polizeibehörden, Schulzen-Aemter und Gendarmen ersucht, auf den p. Wiens zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu arrestiren und von seinem Aufenthaltsorte hierher Mittheilung zu machen.

Danzig, den 29. Januar 1859.

Königlich ländliches Polizei-Amt.

6. In der Nacht vom 5. zum 6. d. Mts. sind dem Hofbesitzer Arndt aus Neuendorf durch gewaltsamen Einbruch:



5 Eiten geräuchertes Speck, 5 geräucherte Schweine-Kinnladen, 5 geräucherte Schweinezungen, 5 große Töpfe Schweineschmalz, 12 Mannshemden gez. A. B. A., 1851, 12 Frauenhemden gez. A. M. K., 4 große Bettlaken gez. I. H. K., entwendet worden.

Die Polizei- und Ortsbehörden werden ersucht, auf die Diebe und die gestohlenen Sachen zu vigiliren und im Betretungs- oder Ermittlungsfalle sofort hierher Anzeige zu machen, wobei bemerkt wird, daß der p. Rndt demjenigen eine Belohnung von 10 rthn. zu sichert, der ihm zur Wiedererlangung der ihm gestohlenen Sachen verhilft, oder die Diebe so nachweist, daß sie zur Untersuchung und Strafe gezogen werden können.

Danzig, den 9. Februar 1859.

Königl. ländliches Polizei-Amt.

7. In der Nacht vom 9. zum 10. d. Mts. sind dem Herrn Superintendenten Gehrt aus Wopflaff durch gewaltsamen Einbruch:

1) ein schwarz-tuchener Ueberrock mit Baranken, 2) ein dunkelgrüner Ueberziehpelz mit Astrachan gefüttert, 3) drei Paar schwarz-tuchene Beinkleider, 4) ein Ueberziehrock von schwarz-braunem Tuch, 5) ein schwarz-tuchener Ueberrock, 6) drei kupferne Kasserollen, 7) ein messingener Kessel, 8) ein kupferner Theekessel, 9) zwei Töpfe mit Schmalz und 10) einiges eingesalzenes Fleisch u. Würste entwendet worden.

Die Polizei- und Ortsbehörden werden ersucht, auf die Diebe und die gestohlenen Sachen zu vigiliren und im Betretungs- oder Ermittlungsfalle sofort hierher Anzeige zu machen, wobei bemerkt wird, daß der Herr Superintendent Gehrt demjenigen eine angemessene Belohnung zusichert, der ihm zur Wiedererlangung der ihm gestohlenen Sachen verhilft und die Diebe so nachweist, daß sie zur Untersuchung und Strafe gezogen werden können.

Danzig, den 10. Februar 1859.

Königlich ländliches Polizei-Amt.

8. In der vergangenen Nacht sind mittelst gewaltsamen Einbruchs aus den Büreaus des hiesigen Gerichtsgebäudes:

1) ein dunkelbrauner wattirter Tuchrock mit schwarzem Kamlot gefüttert, 2) ein grauer wattirter Rock von Commerzeug, ebenfalls mit Kamlot gefüttert, 3) ein grüner kurzer Rock von Commerbuckskin mit schwarzem Sammetkragen versehen und mit schwarzem Kamlot gefüttert, 4) ein grau-tuchener Mantel mit Boy gefüttert, letzterer von grünem Grunde und mit schwarzen Flecken, 5) ein weißes Wicnertuch mit einer großen Borte von verschiedenen couleurten Blumen, im Werthe von 6 rth., 6) sechs weiße Taschentücher, mit besonderer Frechheit gestohlen worden.

Die Sachen 5 und 6 sind in eine weiße Serviette eingebunden gewesen.

Indem wir hierdurch vor dem Ankauf der gestohlenen Sachen warnen, bitten wir im Betretungsfalle die Diebe und gestohlenen Sachen anzuhalten und uns sofort Nachricht zu geben.

Dirschau, den 27. Januar 1859.

Der Magistrat (Polizei-Verwaltung.)

9. Die Fischerei-Nutzung auf dem Wasser, welches sich auf der rechtsseitigen Anschwemmung bei Neufahr außerhalb der Dünen gebildet hat, soll vom 1. März 1859 ab auf 2½ Jahre in einem



**Donnabend, den 19. Februar c., Vormittag 11½ Uhr,**  
im Rathhause vor dem Stadtrathe und Kämmerer Herrn Zernecke anstehenden Licitations-Termin  
in Pacht ausgeben werden.

Danzig, den 1. Februar 1859.

Der Magistrat.

10. Die Anlieferung von 15 Schachtruthen prismatischen  
100 Schachtruthen runden  
Pflastersteinen im Ganzen oder in mehreren Theilen soll im Wege der Submission an Mindest-  
fordernde vergeben werden.

Die speziellen Lieferungs-Bedingungen sind in den Vormittagsstunden von 8 Uhr ab im  
Bau-Bureau auf dem Rathhause einzusehen und sind die Offerten ebendort bis spätestens  
**Freitag, den 18. d. M., Vormittags 9 Uhr,**  
versiegelt einzureichen.

Danzig, den 4. Februar 1859.

Die Bau-Deputation.

11. Behufs Austattung der Instandsetzung des Fußbodens in der katholischen Kirche zu Qua-  
schin, incl. der Hand und Spanndienste von 16 rthl. 26 sgr. auf 96 rthl. 23 sgr veranschlagt, an  
den Mindestfordernden, steht ein Licitations-Termin auf

**Donnerstag, den 24. Februar c., 10 Uhr Vormittags,**  
in dem diesseitigen Bureau an, welcher um 12 Uhr geschlossen wird.  
Der Kosten-Anschlag, so wie die Bau-Bedingungen, können während der Dienststunden hier  
eingesehen werden.

Zoppot, den 24. Januar 1859.

Königl. Domainen-Rent-Amt.

---

### Nicht amtlicher Theil.

12. Ein junger Mann, 18 Jahre alt, blond, schlank, etwa 9 Zoll groß, eine Narbe auf der  
rechten Seite der Stirn, hat am 1. d. M., Nachmittag, seine Wohnung in der Langgasse Danzigs  
verlassen, ohne bis jetzt dahin zurückgekehrt zu sein. Da seine Angehörigen in der Besorgniß le-  
ben, daß er verunglückt sein muß, so wird jeder, der über die bezeichnete Person etwas mitzu-  
theilen im Stande ist, dringend ersucht, dem Intelligenz-Comtoir zu Danzig davon Anzeige zu  
machen.

Er war bekleidet mit einem schwarzen Hut mit niedrigem Kopf und breiter Krümpe, kurzem  
schwarzem Tuchüberrock, grauer Weste, schwarzer Atlasbinde, schwarzen Tuchbeinkleidern, leuzen  
Stiefeln, ferner mit einem Hemde von Schirting, gezeichnet F. E. und einer Nummer, baumwollen-  
nen Socken, hatte wahrscheinlich ein weißleinenes Taschentuch mit F. E. und Nummer gezeichnet und  
ein rundes Portemonnaie mit wenigem Gelde bei sich.

13. **Preussische National = Feuer = Versicherungs = Gesellschaft in  
Stettin.**

Zur Aufnahme von Versicherungen aller Art für Dirschau und Umgegend empfiehlt sich der Agent  
**Johann Enß.**

14. Ein geschickter Schmied findet zu Marien d. J. eine Stelle in Mittel-Gossmkau.



15. Indem ich den Herren Guts- und Hofbesitzern hiedurch ergebenst anzeige, daß mein Bureau zur Anfertigung schriftlicher Aufträge und Eingaben aller Art, sich vorläufig noch in der Gerbergasse 6. in meiner Wohnung befindet, bitte ich mich mit Aufträgen gefälligst beehren zu wollen.

Danzig, den 2. Februar 1859.

**F. Karahelm,**

Stadt-Sekret. und Bureau-Vorsteher a. D.

16. **Schlesischer Kalk**  
aus Gogolin und Gorasch; in Wagenladungen, Bahnhof Praust, Hohenstein, Dirschau, Simonsdorf und Pielplin, kleinere Quantitäten in der Niederlage Dirschau empfiehlt billigst

**Johann Esch.**

17. Große wie kleine ländliche Besitzungen und Gasthäuser sind zu verkaufen, eine Besitzung von 3 Hufen 25 Morgen culmisch ist zu verpachten, ein rentables Haus in der Nähe des Langenmarktes gegen eine ländliche Besitzung ist zu vertauschen. Näheres Brodbänkengasse 11.; daselbst ist ein junger Mann, der die zweite Inspectorstelle in der Landwirtschaft wünscht, zu befragen.

18. Auf Verlangen der Herren Käufer habe ich eine Probe von meinem Rohr auf Langgarten 62. zur Ansicht gestellt und wird daselbst nähere Auskunft erteilt durch Herrn Brückner in Westlinken.  
Fischerstampe, den 7. Februar 1859. **Heinrichs.**

19. Der auf dem Dominium Sulmin stehende Schimmel-Hengst deckt auch in diesem Jahr vom 12. d. M. Stuten gegen ein Sprunggeld von 2 rthl. 5 sgr.

20. Am 15. März c. soll das Nachlaß-Grundstück der Wittwe Langkowski in Schönbaum, (früher Bausömer) bestehend aus 2 Kathen und 1½ Morgen Gartenland an Ort und Stelle getheilt oder zusammen öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

21. Knaben auch Mädchen finden in Danzig in einer Pensionsanstalt freundliche Aufnahme und gewissenhafte Aufsicht und Nachhilfe in allen Schularbeiten, auch steht ein Flügel zur Disposition, Löffergasse 6.

22. Ein Lehrling mit den nöthigen Schulkenntnissen, der polnisch spricht, findet in meinem Feinen- und Manufaktur-Geschäft sofort ein Unterkommen.

Danzig, den 4. Februar 1859.

**Alexander van der See, Holzmarkt.**

23. Dienstag, den 15. d. M., Nachmittags, versammelt sich der landwirthschaftl. Verein in Woplaff.

24. Ein junges Mädchen, welches gegenwärtig als Lehrerin fungirt, musikalisch ist, w. Umstände halber zu Ostern e. s. Stelle; das Gehalt ist 36 rthl. jährlich. Näheres Deutlergasse 5., 3 Treppen hoch, von 11 bis 4 Uhr Nachmittags.

25. Zur Fütterung wird Schwarzmehl in Posten laut Probe empfohlen. Näheres in Danzig, Gudegasse 20., im Comtoir.

26. Knochen, Lumpen, altes Lauwerk, altes Eisen, Messing, Blech, Kupfer &c. wird in jeder Quantität zu den höchsten Preisen gekauft in Danzig, Faulgraben, am Kassubischen Markt 21.

27. Einige 1000 Fuß 2½ und 4<sup>te</sup> Bohlen sind billig zu haben bei Hufen am Gansfruge.



## Auction auf Bürgerwiesen.

28.

Donnerstag, den 17. Februar 1859, Vormittags 10 Uhr, werde ich wegen Erb-Auseinandersehung auf Bürgerwiesen 21. öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

1 Pferd, 3 Kühe, 1 Ernte-, 1 Kastenwagen, 1 Schlitten, 2 Rähne, 2 Paar Geschirre, 1 Pfluge, Eggen, Spaten, Harken, Senen. 1 großen Wagenkasten, 1 Parthie Rücken, Tische, Banken, 3 Spinde, 2 Kisten, 1 Kommode, 3 Bettgestelle, Betten, Wäsche, Frauenkleider.

Ferner wird das Grundstück 21. mit circa 15 culm. Morgen Wiesen in verschiedenen Parzellen (worunter 4 Morgen mit Winterroggen bestellt) auf ein Jahr verpachtet und das Wohnhaus 17. auf Pachtland erbaut zum Abbruch verkauft werden.

Der Zahlungstermin wird am Tage der Auction bekannt gemacht und die Pachtbedingungen nach der Auction den Pächtern mitgetheilt werden.

Joh. Jac. Wagner, Auctions-Commissarius.

## Auction zu Nobel

29.

Dienstag den 22. Februar 1859, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen der Frau Hofbesitzerin Lange, Wittwe, die vom Feuer geretteten

**7 tragenden und frischemilchenden Kühe, 2 sehr gute Arbeitspferde und einen großen Haufen Heu,**

öffentlich an den Meistbietenden verkaufen. Der Zahlungs-Termin wird vor der Auction angezeigt und können fremde Gegenstände eingebracht werden.

Joh. Jac. Wagner, Auctions-Commissarius.

30.

Französischen gemahlten Gyps verkaufe ich a 15 sgr. pro Centner.

A. Preuß jun. in Dirschau.

## Auction zu Kl. Plehnendorf.

31.

Montag, den 28. Februar 1859, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen des Hofbesizers Herrn Colberg zu Kl. Plehnendorf wegen Aufgabe der Wirthschaft öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

5 gute Arbeitspferde, 1 Fohlen, 6 gute Milchkühe 1 einjähriges Kalb, 5 Schweine, 1 Ernte-Wagen mit Zubehör, 1 Korb-Kasten-Wagen, 1 Verdeck-, 1 kl. Schlitten, 1 Schleife, Landhaken, Eggen, Hackelladen mit Senen, Spazier- und Arbeitsgeschirre, 1 Reitfattel, Trensen u. mit Neusilberbeslag, Milcheimer mit Peden, Bütten, Tonnen, Milchschüsseln, Räderzeug, Hacken, Forken, Harken, u., 2 Sopha, Kleiderspinde, 1 Schreibepult, Sopha-, Klapp- und Anseh-Tische, Rohr- und Polsterstühle, 1 Stubenuhr, 1 eis. Kochofen nebst Zubehör, Haus-, Küchen- und Stallgeräthe, 1 Parthie Herrenkleider, etwas Rauch- und Pöckelfleisch, 1 großes Faß mit eingemachten Kumpst und

**1 Parthie schönes Heu und Stroh.**

Das lebende wie todte Inventarium ist im guten Zustande und daher zu empfehlen.

Fremde Gegenstände dürfen nicht eingebracht werden und erfahren die mir bekannten Käufer am Auctionstage den Zahlungstermin. Joh. Jac. Wagner, Auctionscommissarius.

## Der landwirthschaftliche Verein

versammelt sich Freitag, den 18 Februar c., Nachmittags 4 Uhr, im Locale der Madame Bolt zu Praust. Tagesordnung: 1) Besprechung bemerkenswerther Ereignisse des vorigen Jahres, 2) Welche Klee- und Grässer-Mischung ist für die verschiedenen Zwecke und Bodenarten zu wählen? 3) Wahl des Vorstandes.

Redact. u. Verleg. Kreisf. Wankt, Schnellpreßendr. d. Welschen Hofbuchdr., Danzig, Jopent.